

ANZEIGE

**#PrimeTimeMachine**  
Die brandneue Matik. Digital Native Automation für ein neues Zeitalter in der Inhouse-Fertigung.

AMANN GIRRBACH  
AMANNGIRRBACH.COM

ceramill<sup>®</sup>  
DNA GENERATION

## Klare Mehrheiten für eine moderne Berufsbildung

Vom 16. bis 18. Mai fand in Heidelberg der 63. VDZI-Verbandstag statt.

Die Delegierten aus den VDZI-Mitgliedsinnungen berieten in der Jahresmitgliederversammlung über die aktuellen berufspolitischen Entwicklungen. Zentrale Punkte der Be-

ratungen waren die „Zukunft der Berufsbildung im Zeichen der Digitalisierung“, die neuen Strukturen einer modernen Ausbildungsordnung und die ab 2020 geltende Medi-

zinalen Strukturwandel und den neuen Anforderungen des Marktes angepasst werden. Dabei ist die Ausbildungsordnung nur ein Baustein. Gestärkt durch die Aussage der Bundesregierung, die berufliche Bildung stärken zu wollen, präsentierte der VDZI auf dem Verbandstag sein Positionspapier „ZahntechnikerIn – Ein Beruf der Zukunft in einer Welt des Handwerks 4.0“. Die Delegierten der Mitgliedsinnungen verabschiedeten es einstimmig. Das Papier enthält zahlreiche Vorstellungen und Kooperationsangebote an Politik, Berufs- und Meisterschulen sowie weitere Akteure, mit denen im digitalen Strukturwandel die duale Ausbildung gestärkt, die Qualität der Ausbildung auf allen Ebenen gesichert und damit die Attraktivität des zahntechnischen Berufes erhöht werden können.



### ZT Kurz notiert

#### Asthma führt zu Zahnverlust

Wissenschaftler erfassten, dass eine deutliche Zunahme der Verluste von Zähnen durch Karies nach einer frühen Asthmadignose auftrat.

#### Hilfe gegen Beläge im Mund

Kauintensive Nahrungsmittel wie Apfel und Karotte können für einen natürlichen Abrieb sorgen.

zinprodukteverordnung (MDR). Erstmals öffneten sich bei einem Verbandstag die ansonsten eher geschlossenen Türen. Zwei Begleitveranstaltungen als Workshops für die Unternehmerfrauen in der Zahn-technik und für die Spezialistinnen und Spezialisten kieferorthopädischer Labore fanden großen Anklang und werden weitergeführt. Die fortschreitende Digitalisierung scheint die Wertschöpfungsketten durcheinanderzuwirbeln. In der Diskussion ließ die Versammlung keinen Zweifel daran, dass sie konsequent auf die Einhaltung der berufsrechtlichen Grenzen der Berufe drängt und dabei die Industrie und den Handel auf ihre wichtigen Funktionen verweisen wird, als Partner das Expertenteam der Zahnärzte und der Meisterlabore zu stärken. Das Berufsbild und die Aus- und Fortbildung des Zahntechnikers stehen hierbei im

logischen Strukturwandel und den neuen Anforderungen des Marktes angepasst werden. Dabei ist die Ausbildungsordnung nur ein Baustein. Gestärkt durch die Aussage der Bundesregierung, die berufliche Bildung stärken zu wollen, präsentierte der VDZI auf dem Verbandstag sein Positionspapier „ZahntechnikerIn – Ein Beruf der Zukunft in einer Welt des Handwerks 4.0“. Die Delegierten der Mitgliedsinnungen verabschiedeten es einstimmig. Das Papier enthält zahlreiche Vorstellungen und Kooperationsangebote an Politik, Berufs- und Meisterschulen sowie weitere Akteure, mit denen im digitalen Strukturwandel die duale Ausbildung gestärkt, die Qualität der Ausbildung auf allen Ebenen gesichert und damit die Attraktivität des zahntechnischen Berufes erhöht werden können.

Quelle: VDZI

## Keine Sonderregeln für Dentalketten

Europäische Zahnärzte fordern einheitliche Berufsaufsicht.

Auf seiner Frühjahrsvollversammlung am 24. und 25. Mai 2019 in Wien forderte der Europäische Zahnärzterverband (Council of European Dentists, CED), dass es keine Sonderregeln für Dentalketten geben dürfe und sie Mitglied in den Zahnärztekammern sein müssten. Nur so sei eine einheitliche Fachaufsicht sichergestellt, die die Patienten schützt.

Die Vertreter aller nationalen Zahnärzterverbände und -kammern waren sich darin einig, dass nicht nur der einzelne Zahnarzt, sondern auch Dentalketten als juristische Personen den gleichen berufsrechtlichen Regeln und der gleichen Aufsicht unterworfen sein müssen. CED-Präsident Dr. Marco Landi betonte: „Wir alle teilen die Sorge, dass sich das Engagement von Finanzinvestoren, deren Hauptziel die Gewinnmaximierung ist, am Ende gegen die hohe Qualität der Versorgung und damit gegen die Patientinnen und Patienten wendet.“ In der nächsten CED-Vollversammlung soll daher klar Position bezogen werden, wonach alle

ANZEIGE

dentona<sup>®</sup>  
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

**Vantago<sup>®</sup>**  
Optimal für Ihre Zahnkränze auf Kunststoff-Sockelsystemen.

zahnärztlichen Einrichtungen, ungeachtet ob Einzelpraxis oder Dentalkette, dem gleichen Berufsrecht und – soweit vorhanden – der Kontrolle der Kammern unterliegen müssen, um eine gute Qualität der Versorgung sicherzustellen. Aus der Sicht der deutschen Delegation stellt BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel klar: „Wir müssen sicherstellen, dass über die gleiche Berufsaufsicht in den Zahnärztekammern gleiche Regeln für alle gelten.“

Quelle: BZÄK

ANZEIGE

**Einfacher geht's nicht!**

**Sim-tec Stabgeschiebe**

Qualität seit mehr als 25 Jahren!

**Sim-tec – Das erfolgserwiesene Stabgeschiebe mit geringen Abmessungen und robuster Stabilität.**  
Die Verarbeitung von Sim-tec ist problemlos und die Friktionssteuerung dank zwei verfügbarer Friktionsstärken denkbar einfach. Sim-tec ist kürzbar bis auf 2,9 mm. Überzeugen Sie sich jetzt von dem individuell justierbaren Stabgeschiebe!

www.si-tec.de

**Si-tec<sup>®</sup>** 02330 80694-0 02330 80694-20  
www.si-tec.de info@si-tec.de